



In da Mundärt
liegt sehgn und Segn
gänz nâh beinând.
Kinda wolln gsehgn wern,
brauchn wen, der s' ânschaut,
der eana Ânsehgn gibt.
Gott,
wirf an liebevolln Blick
auf meine Kinda
und schenk eana
dein Segn.